

+
○

DA KOMMT
WAS NEUES
AUF UNS ZU!

ALG24Plus



+
•
○

MEHR GESAMTSCHULE WAGEN

Die Vision ALG24Plus





WIR KÖNNEN IN DER ALG FOLGENDES SCHAFFEN:

- Entschleunigung des Tages (*Reduktion*)
- Pädagogische Stundenpläne statt Personalpläne (*Funktion*)
- Perspektivwechsel (*Fluktuation*)
 - Individuell statt gleich – SuS im Mittelpunkt
- Stärkung der pädagogischen Geschlossenheit (*Haltung*)
- Verlässlichere Planung (*Stärkung*)
- Klare Rahmenbedingungen (*Absicherung*)
- Transparente Leitung (*Führung*)
- Bildungsgerechtigkeit (*Unterstützung*)
- Entrümpelung der ALG (*Befreiung*)
- Ausprobieren (*Entwicklung*)

KLINGT GUT, ABER WIE?

EIN BAUSTEIN VON VIELEN:
DAS STUNDENRASTER



IST-ZUSTAND BIS JULI 2024

	Zeit	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
0	7.20-8.05	(SII)	(SII)	(SII)	(SII)	(SII)
1	08.10-08.55	Biologie	Englisch	UW	Mathematik	Deutsch
2	09.00-09.45	Deutsch	Gesellschaftslehre	Deutsch	Mathematik	Deutsch
3	09.50-10.35	Religion	Mathematik	Gesellschaftslehre	Deutsch	Mathematik
P	10.35-10.55	Frühstückspause				
4	11.00-11.45	Mathematik	Technik oder Hauswirtschaft	Musik	Englisch	Kunst
5	11.50-12.35	Englisch	Technik oder Hauswirtschaft	Englisch	Englisch	Kunst
6	12.40-13.25	Mittagspause				
7	13.30-14.15	Sport	Frei/Orchester	AG/LRS	Gesellschaftslehre	Biologie
8	14.20-15.05	Sport	Frei/Orchester	AG/LRS	UW	Musik
9	15.10-15.55	SII	(SII)	SII	SII	SII

- Kernzeit Jahrgänge 11-13: 8.10 Uhr – 15.55 Uhr
- Offiziell 90-Minuten-Modell
 - Tatsächlich 45+ -Modell
 - Es gibt wenige Doppelstunden und in der Praxis viele Einzelstunden
- Keine aktuelle Pädagogik als Grundlage des Plans
- Keine Lernzeiten
- Keine effektive Förderung oder Forderung
- Langer Vormittagsblock
- Laute Wechselzeiten (5-Minuten-Pausen)
- Halbtage zu früh zu Ende, keine Mittagessenangebote an diesen Tagen
- Stunde Null ab 7.20 Uhr möglich
- Keine zweite Pause im Plan nach der Frühstückspause
- Früher Anfang und spätes Ende
- Wenig Zeit für Beratung

Gesamtschulen im Kreisgebiet

GE	Zeitraster	Kernzeiten	Offener Anfang
GE HS	45+ und Lernbüros DS	8:05-15.30	20
GE SEK	90 und Varianten von Arbeitsstunden	8:00-15:50 Freitag als Kurztag Abweichung in Abt. II	nein
GE WB	45+	7.55-15.00	nein
GE HH	90	7:50-15.20	nein
GE ÜB	90	8.00-15.00 bzw. 15.55 und 16.40	nein

Was muss eine Ganztagschule nach den Vorgaben leisten?

- 5.2 Der Zeitrahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich ([§ 9 Absatz 3 SchulG](#)) erstreckt sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von [...] 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr.
- 5.3 Der Zeitrahmen in außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten ([§ 9 Absatz 2 SchulG](#)) orientiert sich an den jeweiligen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsbedarfen.
- 5.4 Hausaufgaben werden in offenen und gebundenen Ganztagschulen in das Gesamtkonzept des Ganztags integriert (RdErl. d. MSW v. 05.05.2015 - [BASS 12-63 Nr. 3, s. dort Nr. 4.2](#)).



WAS KÖNNTEN WIR ENTWICKELN?

BAUSTEIN STUNDENRASTER FÜR DIE VISION ALG24Plus

DOPPELSTUNDENMODELL ALG im Wechselwochensystem JG.11-13 (A/B)

Stunde	Zeit	Funktion
	07:30 – 08:20	Aufenthalt in der Schule möglich (keine Pflicht) / Beratungstermine möglich (nach Absprache)
1-2	08:25 – 09:55	Doppelstunde 1
Pause	09:55 – 10:15	Hofpause 1: 20 Minuten [Gong um 10.10 Uhr: Gang zum Raum]
3-4	10:15 – 11:45	Doppelstunde 2
5/ Pause	11:45 – 12:40 (P) 11:50 – 12:35 (ES)	Mittagspause Klassen 5-10 ggf. 11 [Gong um 12:35: Gang zum Raum] Für die Q1 und Q2 liegen hier rechnerische Einzelstunden
6-7	12:40 – 14:10	Doppelstunde 3
Pause	14:10 – 14:25	Hofpause 2: 15 Minuten [Gong 14:20: Gang zum Raum]
8-9	14:25 – 15.55	Doppelstunde 4

Nvpl Std. 0/41	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:00 8:25					
2 8:25 9:10	KRG1 CLA WA ^A	GEG1 KER WA ^A	VXM MTT WA ^A	E G1 KLP WA ^A	BIG LUD A0 WA ^A
3 9:10 9:55	KRG2 JAN WA	GEG2 SIM WA	VXD TIS WA	E G2 KET WA	BIG LAN A0 WA
4 10:15 11:00	E G1 KLP WA ^A	L8 GK VAN WA ^A	VXM EIC WA ^A	KRG1 CLA WA ^A	EK AM A2 WA ^A
5 11:00 11:45	E G2 KET WA	S0G1 TIS WA		KRG2 JAN WA	KU NEF WA
6 11:50 12:35	E G3 HAA WA			KRG3 BEN WA	EK BA WA
7 12:40 13:25	L8 GK VAN WA ^A			L8 GK VAN WA ^A	*TU AM A2 WA ^A
8 13:25 14:10	S0G1 TIS WA			S0G1 TIS WA	*TU LUD A2 WA ^A
9 14:25 15:10	CH QU A0 WA ^A	EK AM A2 WA ^A	EK LUD WA ^A	M G1 NEU WA ^A	CH HO A0 WA ^A
10 15:10 15:55	PL THE WA	KU NEF WA	KU NEF D1 WA	M G2 EIC WA	PH NE A1 WA
	EK LUD WA ^A	EK BA WA	MU BEI B0 WA	M G3 ROT WA	S0 OL WA
	KU NEF D1 WA	EK STN WA			
	MU BEI B0 WA				

Nvpl Std. 0/41	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:00 8:25					
2 8:25 9:10	M G1 NEU WB ^B	EK LUD WB ^B	GEG1 KER WB ^B	CH QU A0 WB ^B	VXM MTT WB ^B
3 9:10 9:55	M G2 EIC WB	KU NEF D1 WB	GEG2 SIM WB	PL THE WB	VXD TIS WB
4 10:15 11:00	M G3 ROT WB	MU BEI B0 WB	GEG3 OLE WB		VXE BOG WB
5 11:00 11:45	SP AM SP WB ^B	BIG LUD A0 WB ^B	CH QU A0 WB ^B	M G1 NEU WB ^B	E G1 KLP WB ^B
6 11:50 12:35	SP GIE SP WB ^B	BIG LAN A0 WB ^B	PL THE WB ^B	M G2 EIC WB ^B	E G2 KET WB ^B
7 12:40 13:25	SP HN SP WB ^B	BIG BO A0 WB ^B		M G3 ROT WB ^B	E G3 HAA WB ^B
8 13:25 14:10	S0G2 OLE WB ^B	BIG RE WB ^B	L8 GK VAN WB ^B		
9 14:25 15:10	S0G1 TIS WB ^B	L8 GK VAN WB ^B	L8 GK VAN WB ^B	S0G2 OLE WB ^B	*TU AM A2 WB ^B
10 15:10 15:55			S0G1 TIS WB ^B	S0G1 TIS WB ^B	*TU LUD A2 WB ^B
	BIG LUD A0 WB ^B	GEG1 KER WB ^B			
	BIG LAN A0 WB ^B	GEG2 SIM WB ^B	D G1 RAU WB ^B	KRG1 CLA WB ^B	
	BIG BO A0 WB ^B	GEG3 OLE WB ^B	D G2 KER WB ^B	KRG2 JAN WB ^B	VXM EIC WB ^B
	BIG RE WB ^B		D G3 KEL WB ^B	KRG3 BEN WB ^B	
	D G1 RAU WB ^B				
	D G2 KER WB ^B		CH HO A0 WB ^B	EK AM A2 WB ^B	
	D G3 KEL WB ^B		PH NE A1 WB ^B	KU NEF WB ^B	
			S0 OL WB ^B	EK BA WB ^B	
				EK STN WB ^B	

Beispielplan Jahrgang 11 A/B-Woche

Bitte beachten, dass außer in der 6. Stunde alle Stunden Doppelstunden sind. Die Mehrfarbigkeit in den fiktiven Plänen stellt die Kursblockungen dar.

Nvpl Std. 0/45	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:00 8:25					
2 8:25 9:10	L8 GK VAN WA	D L1 TIS WA D G1 BAC WA	E L1 HAA WA	L8 GK VAN WA	GEG1 OLE WA
3 9:10 9:55	S0G1 TIS WA	D G2 HNR WA		S0G1 TIS WA	KRG2 KÜP WA
4 10:15 11:00	EKL1 GRA WA	M G1 NEU WA M G2 HNG WA	CH HO A0 WA	E G1 PAS WA E L1 HAA WA	E G1 PAS WA E L1 HAA WA
5 11:00 11:45	EKL2 STN WA	M L1 EIC WA	PL THE WA	E L1 HAA WA	KR CLA WA
6 11:50 12:35	BIL1 GLO WA	E G1 PAS WA E L1 HAA WA	BIL1 GLO WA	*TU HA A2 WA *TU TIS A2 WA	PH MO A1 WA
7 12:40 13:25	KU NEF D1 WA	CH QU A0 WA	GEG1 OLE WA	CH QU A0 WA	BIL GL A0 WA BIG BO A0 WA
8 13:25 14:10	MU BEI B0 WA	GE OLE WA	KRG2 KÜP WA	GE OLE WA	BIG HA A0 WA
9 14:25 15:10	VXM EIC WA	BIL GL A0 WA BIG BO A0 WA	EKG1 LUD WA EKL1 GRA WA	SP KÜ SP WA	D L1 TIS WA
10 15:10 15:55		BIG HA A0 WA	EKL2 STN WA	SP GL SP WA	M L1 EIC WA

Nvpl Std. 0/45	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:00 8:25					
2 8:25 9:10	D L1 TIS WB D G1 BAC WB	GEG1 OLE WB	S0G1 TIS WB	BIL GL A0 WB BIG BO A0 WB	KU NEF D1 WB
3 9:10 9:55	D G2 HNR WB	KRG2 KÜP WB		BIG HA A0 WB	MU BEI B0 WB
4 10:15 11:00	KR CLA WB	D L1 TIS WB	EKL1 GRA WB	E G1 PAS WB	EKG1 LUD WB EKL1 GRA WB
5 11:00 11:45	PH MO A1 WB	M L1 EIC WB	EKL2 STN WB	E L1 HAA WB	EKL2 STN WB
6 11:50 12:35	E L1 HAA WB	L8 GK VAN WB S0G1 TIS WB	E L1 HAA WB	*TU HA A2 WB *TU TIS A2 WB	L8 GK VAN WB S0G1 TIS WB
7 12:40 13:25	BIL1 GLO WB	EKG1 LUD WB EKL1 GRA WB	KR CLA WB	CH HO A0 WB	CH HO A0 WB
8 13:25 14:10		EKL2 STN WB	PH MO A1 WB	PL THE WB	PL THE WB
9 14:25 15:10	CH QU A0 WB	SP KÜ SP WB	D L1 TIS WB	M G1 NEU WB	M G1 NEU WB
10 15:10 15:55	GE OLE WB	SP GL SP WB	D G1 BAC WB D G2 HNR WB	M G2 HNG WB M L1 EIC WB	M G2 HNG WB M L1 EIC WB

Beispielplan Jahrgang 12 A/B-Woche

Bitte beachten, dass außer in der 6. Stunde alle Stunden Doppelstunden sind. Die Mehrfarbigkeit in den fiktiven Plänen stellt die Kursblockungen dar.

Warum hilft uns das neue Konzept aus Doppelstunden?



Mehr individuelle Förderung

Verbesserung der Stundenpläne

Längere Pausenzeiten für Schüler* innen und Lehrkräfte

Flexiblere Morgengestaltung

Übungsphasen in Doppelstunden möglich

Eine feste Pause mehr

Fachblockung macht Stundenplan effizienter

Durch Doppelstunden hat man weniger Fächer pro Tag

Lärm und Hektik der kurzen Wechsellpauzen entfällt

Klare Tagesstruktur

Jeder kann auch wie bisher früher zur Schule kommen

Beratungszeit morgens vor 8.20 Uhr statt mitten am Tag

Anpassung an den Biorhythmus von Jugendlichen

Rythmisierung der ganzen Schule auf 15.55 Uhr

Welche Sorgen haben wir im Blick?



Busfahrzeitanpassung beim nächsten Fahrplanwechsel zu berücksichtigen

Zeit für Vereine und Freunde durch offene Wahlangebote

Gewöhnung der A/B-Woche durch Nutzung von Sdui

Überblick über An- und Abwesenheit der Kinder in der Studytime über Sdui möglich

Übersichtlichkeit der A/B -Wochen durch Sdui und Jahresplanung

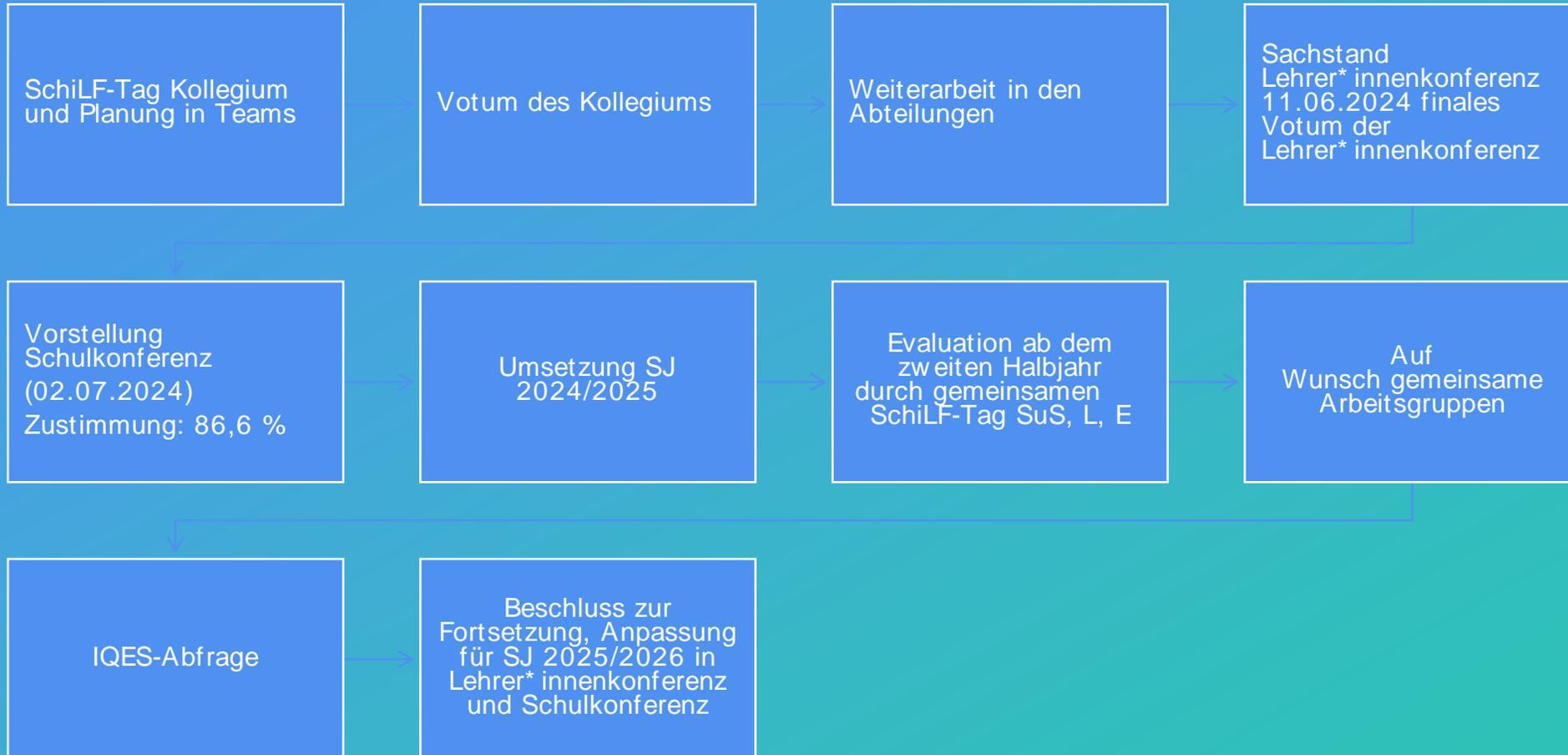
Dauer der Umstellung

- Mitwirkung im zweiten Halbjahr bei Beurteilung
- Elternwerkstatt
- Schüler* innenwerkstatt
- Umfragen
- Versammlung
- Pilotprojekt auf ein Jahr begrenzt

Versorgung vor Ort

- Mittagessen an fünf Tagen
- Ggf. zusätzlicher Automat

Zeitplan



RÜCKFRAGEN?

Schreiben Sie mir eine Email: SL@alg-gk.de

Mit freundlichen Grüßen

H.Bruckschen, LGED

Schulleiter